

Informationen aus dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

Mitteilungen, Berichte und Arbeitsergebnisse
zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern
Heft Nr. 3/1999, Oktober bis Dezember 1999, Streifbandzeitung B 26081



"Gelobt seist du, mein Herr und Gott" - diesen Textanfang eines Lobliedes zum Christkönigsfest haben wir als Titel für eine CD mit Beispielen aus unserer Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" gewählt. Gesangsgruppen und Kirchenchöre aus Oberbayern sind mit einem Querschnitt unserer erneuerten geistlichen Volkslieder zu Themen des Kirchenjahres von Advent bis Christkönig zu hören - dazu erklingt Instrumentalmusik für Orgel, Holzbläsertrio oder Trompetenquartett mit Pauken (vgl. Angebot S. 22/23).

Inhaltsverzeichnis des Mitteilungsblattes 3/1999

- S. 3 In eigener Sache - Stellenausschreibung
- S. 4 Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege
- S. 8 Im Bild festgehalten - Freiwillige und solidarische Hilfe der Bürgerinnen und Bürger beim Umbau und Umzug "ihres" Volksmusikarchivs!
- S. 10 Persönlichkeiten der Volksmusik - Band 11 - Neuerscheinung
"Teisendorfer Tanzmusi"
- S. 12 *"Anderl - Boarischer"* von Sigi Ramstötter, gespielt von der Teisendorfer Tanzmusi
- S. 14 Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch:
Angebote für die Monate November und Dezember
- S. 15 *"Zwischenmusik I"* aus dem Adventspiel "Es wird ein Stern aufgehen"
- S. 16 Singblatt Nr. 2132 *"O Himmelreich, o Sternenfeld"* - Adventlied für 4st. gemischten Chor
- S. 17 *Seligpreisungen* - zum Allerheiligenfest, für drei Frauenstimmen oder Frauenchor
- S. 18 Quellen und Schriften zur Volksmusik "Volksmusik aus dem Lechraim" - Neuauflage
- S. 19 *"Jagerlied"* - ein geselliges Vierzeilerlied
- S. 20 Programmvorschau auf das "Oberbayerische Volksmusikmagazin" im BR
- S. 21 "Lost's no grad de Spuileit o" - Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern
- S. 22 Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen - Postversand
- S. 24 Die "letzte Seite" - Haben Sie das schon gewußt? - Nachrichten

Öffnungszeiten des Volksmusikarchives

Seit Mitte September 1999 ist die Geschäftsstelle des Volksmusikarchivs mit Besucherberatung aus den Räumen Göttinger Straße 2 in Bruckmühl ausgezogen. Bis zur endgültigen Eröffnung des neuen Archivegebäudes im Frühjahr 2000 wickeln wir für die Übergangszeit den Besucherverkehr, die Volksmusikberatung mit Sprechstunde des Volksmusikpflegers und den Schriftenverkauf zeitlich, räumlich und inhaltlich eingeschränkt im Eingangsberich des neuen Archivegebäudes ab.

Die neue Gebäudeanschrift lautet: **83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39.**

(Der Krankenhausweg ist eine östliche Parallelstraße zur Kirchdorfer Straße in Bruckmühl, nördlich der Pfarrkirche und unweit der Staatsstraße München-Rosenheim gelegen.)

Eingeschränkte Öffnungszeiten des Volksmusikarchives während des Umzugs:

Oktober

Samstag, 30.10., 9-12 Uhr.

November

Mittwoch, 10.11. und 24.11., 16-20 Uhr; Samstag, 27.11., 9-12 Uhr.

Dezember

Mittwoch, 8.12., 9-18 Uhr, 15.12., 9-18 Uhr, 22.12., 9-20 Uhr; Samstag, 18.12., 9-16 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Verständnis!

Wegen der aktuellen Raumsituation ist es zur Zeit nicht möglich, Einsicht in die Handschriften, Nachlässe und die weiteren Bestände des Volksmusikarchives zu nehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Bestellungen von Noten, Heften, Büchern, CDs, usw. erbitten wir immer schriftlich oder per Fax!!!
Unsere Postanschrift: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, FAX 08062/8694**

Am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern hat sich ein

Historischer Arbeitskreis

gebildet. Die Mitglieder dieses Gremiums sind geschichtsinteressierte Laien und studierte Historiker. Als Aufgabe hat sich der Arbeitskreis fürs erste gesetzt, den Bezug von ausgewählten Liedern, die ein bestimmtes Ereignis (Explosion des Pulverturms in München, Belagerung von Kufstein, Schlacht bei Hohenlinden, Feuer in Haag) oder eine bestimmte Person (z.B. Agnes Bernauer, Jennerwein) besingen, zu tatsächlich nachweisbaren Geschehnissen herzustellen. Dabei geht es um Heimatgeschichte wie um die "große" Geschichte, um die herrschenden Schichten genauso wie um das "einfache" Volk. Der Historische Arbeitskreis bereitet auch das Volksliedwochenende "Historische Volkslieder in Bayern" vom 14.-16.1.2000 in Kloster Seon vor.

Koordinatoren des Historischen Arbeitskreises im Volksmusikarchiv sind Dr. Wolfgang Burgmair, Wolfgang Killermann und Ernst Schusser. Sollten Sie Interesse an diesem Arbeitskreis haben und eventuell mitarbeiten wollen, schreiben Sie bitte ans Volksmusikarchiv.

Wir freuen uns über weitere freiwillige und interessierte Mitarbeiter aller Altersschichten. ES

Beim Volksmusikpfleger und Leiter des Volksmusikarchivs des Bezirks Oberbayern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Bürokräft (halbtags)

zu besetzen.

Wir suchen eine(n) in Büroarbeiten versierte(n) Mitarbeiter(in), die/der der Volksmusik verbunden ist, für folgende Aufgaben:

- Erledigung des allgemeinen Postverkehrs (z.B. Bestellungen, Versendungen, etc.)
- Mitarbeit bei der Erledigung leichter pauschaler Anfragen, Beratung
- Erledigung von Schreibarbeiten inklusive Mitarbeit bei der Registrierung und Archivierung der Bestände sowie Sekretariatsarbeiten
- Erledigung sonstiger leichterer im Volksmusikarchiv und der Volksmusikpflege anfallenden Arbeiten nach Weisung des Archivleiters zur Entlastung anderer Mitarbeiter im Einzelfall.

Die Planstelle ist nach Vergütungsgruppe VIII / VII BAT bewertet.

Der Dienort ist in 83052 Bruckmühl.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte bis spätestens **31. Oktober 1999** an den **Bezirk Oberbayern, Bezirksverwaltung, 80538 München**. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern sucht für sein neues Archivgebäude in Bruckmühl zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft

für die regelmäßige, zeitlich festgelegte und zuverlässige Säuberung der Verkehrsflächen des Archives (Gänge, Gemeinschaftsräume) und eventuell weitere anfallende Arbeiten. Die Bezahlung erfolgt mit einem Arbeitsvertrag auf 630,- DM Basis. Ihre Bewerbung mit Angaben zu Ihren finanziellen Vorstellungen und zeitlichen Möglichkeiten richten Sie bitte schriftlich bis spätestens **31. Oktober 1999** an das **Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl**.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Hier finden Sie die feststehenden, öffentlich zugänglichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern für den Zeitraum Oktober bis Dezember 1999.

Nicht aufgeführt sind in der folgenden Monatsübersicht

- Termine, für die nur regional oder lokal eingeladen wird (siehe Tagespresse),
- unsere Volksmusiksendungen bei den Lokalradiostationen (siehe S. 21),
- die allgemeinen Archivöffnungszeiten (siehe S. 2),
- die Angebote zur Volksmusik in Oberbayern an der Universität München (siehe S. 24)
- und die nicht öffentlichen Veranstaltungen und Probertermine für Gesangs- und Musikgruppen.

OKTOBER 1999

Do. 07.10. **Pfaffenhofen bei Rosenheim**, Gasthof Esterer, 20.00 Uhr

"Es schlagt scho halbe neune ..."

Geselliges Singen mit lustigen Wirtshausliedern, Moritaten und Couplets. Taschenliederhefte stellt das Volksmusikarchiv zur Verfügung.

Örtlicher Veranstalter: Trachtenverein Pfaffenhofen und Kirchenchor Pfaffenhofen.

Mo. 18.10. **Amerang**, Bauernhausmuseum, Bernödthof, 14-16.30 Uhr - Bei jedem Wetter!

Mit der "Isengauer Musi" und lustigen Wirtshausliedern wollen wir in geselliger Runde die alte Gemütlichkeit am **Kirchweihmontag** nicht in Vergessenheit geraten lassen.

Sänger und Musikanten sind eingeladen, auch in den übrigen geöffneten Museumshöfen oder bei schönem Wetter auf der Hausbank im Freien zur eigenen Freude zu singen und zu musizieren. Für aktive Sänger und Musikanten ist der Eintritt ins Museum frei.

Do. 21.10. **BR 1**, Hörfunk, 19-20 Uhr, "Das oberbayerische Volksmusikmagazin" (S. 20)

So. 24.10. **Landsberg am Lech**, Fußgängerzone, 13.00-15.00 Uhr

Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern hat in den vergangenen Jahren das Augenmerk der Sänger und Zuhörer auf die überlieferten vielstrophigen Erzähllieder gelenkt, die uns faszinierende Geschichten erzählen können:

Die alten **Balladen** wie das "Bettlmandl", die "Bernauerin" oder der "Tannhauser" besingen seit Jahrhunderten zentrale Lebenssituationen der Menschen. Die **Moritaten** wie "Sabinchen" oder die "Räuberbraut" stammen aus dem Küchen- oder Bänkelsängermilieu und sind seit dem 19. Jahrhundert in Oberbayern weit verbreitet. Weitere **Ereignislieder** berichten in ernsthafter oder humorvoller Weise von Wildschützen, Dieben und bayerischen Helden, wie z.B. dem "Boarischen Hiasl" oder dem "Wildschützen Jennerwein". Die Abbildungen an der **Moritatentafel** lassen die gesungenen Geschichten vor den Augen erscheinen. Die Moritaten-sänger des Bezirks Oberbayern laden alle Besucher zum Mitsingen ein. Dazu gibt es kleine Taschenliederheftchen, auch zum "Mit-nach-Hausenehmen".

Eine Veranstaltung im Rahmen der "Oberbayerischen Kulturtag" des Bezirks Oberbayern

Fr. 29.10. **München-Pasing**, Gasthof Post, ab 19.00 Uhr

Lustige Wirtshauslieder zum Mitsingen

Die Wirtshaus-sänger des Bezirks Oberbayern sind zu Gast beim Hoagarten der Volkskulturpflege der Landeshauptstadt München im Gasthof Post in Pasing. Wir laden bei den Couplets, lustigen Wirtshausliedern und anderen Gesängen zwischen den Darbietungen der anderen Volksmusikgruppen alle Besucher zum Mitsingen ein. Kleine Taschenliederheftchen mit Texten und Melodien der Lieder stellt das Volksmusikarchiv zum Mitsingen zur Verfügung.

Örtlicher Veranstalter: Volkskulturpflege der Landeshauptstadt München.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

- Sa. 30.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39 (NEUI), Volksmusikarchiv, 9-12 Uhr
Provisorische **Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
Zugleich: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei besond. Anliegen bitte anmelden!)

NOVEMBER 1999

- So. 07.11. **Landsberg/Lech**, Kirche Hl. Kreuz, 9.00 Uhr
"Herr, wie du willst, soll mir geschehn"
- Gedanken, Lieder und Musik zu Heiligen im Kirchenjahr -
Alle Kirchenbesucher feiern zusammen mit Sängern und Musikanten eine Heilige Messe mit geistlichen Volksliedern und Volksmusik, die von Stadtpfarrer Gabriel Beißer zelebriert wird. Im Anschluß daran erklingen alte und gegenwartsbezogene religiöse Lieder, die das Leben und Wirken von heiligen Menschen zum Thema haben und die uns in heutiger Zeit etwas sagen können. Bei einigen Liedern sind auch alle Kirchenbesucher zum Mitsingen eingeladen.
Mitwirkende: Landsberger Sänger, Landsberger Stubenmusik und Sängerringen, u.v.a.
Ein Angebot im Rahmen der "Oberbayerischen Kulturtag" des Bezirks Oberbayern.
- Mi. 10.11. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39 (NEUI), Volksmusikarchiv, 16.00-20.00 Uhr
Provisorische **Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Sa. 13.11. **Kloster Rebdorf bei Eichstätt**, 13.30-17.00 Uhr
"Singen im Advent" - Fortbildungstag "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch"
Nach den guten Erfahrungen in den vorigen Jahren wollen wir auch heuer wieder einen Fortbildungstag mit geistlichen Volksliedern im nördlichen Oberbayern anbieten. In Zusammenarbeit mit dem Heimatpfleger des Landkreises Eichstätt, Wunibald Iser, hat das Volksmusikarchiv diesen Nachmittag geplant, den Ernst Schusser leiten wird.
- Wir wollen gemeinsam im Volksgesang und Chorsatz viel singen.
- Wir lernen Adventlieder kennen, die zur Liturgie passen.
- Wir stellen das Adventspiel "Es wird ein Stern aufgehen" vor.
- Die Teilnehmer erhalten umfangreiche Materialien zum Mitnehmen.
Zur weiteren Information liegen ausgewählte Veröffentlichungen und Arbeitsmaterialien des Volksmusikarchivs zum geistlichen Volkslied und zur Instrumentalmusik auf.
Achtung: Anmeldung der Teilnehmer mit Themenwünschen **bitte schriftlich** ans Archiv.
Der Unkostenbeitrag für das Arbeitsmaterial, Hefte, Singblätter usw. beträgt DM 10,-.
- Mi. 24.11. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39 (NEUI), Volksmusikarchiv, 16.00-20.00 Uhr
Provisorische **Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
Zugleich: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei besond. Anliegen bitte anmelden!)
- Sa. 27.11. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39 (NEUI), Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr
Provisorische **Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mo. 29.11. **Mittenkirchen/Gemeinde Bruckmühl**, Ferialkirche, 19 Uhr - Dauer ca. 40 Minuten
Singen im Advent mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder
"Da Gott die Welt erschaffen wolt"
(Wer ein Chorlied gemeinsam einüben möchte, kommt schon um 18.30 Uhr.)

DEZEMBER 1999

- Mo. 06.12. **Mittenkirchen/Gemeinde Bruckmühl**, Ferialkirche, 19 Uhr - Dauer ca. 40 Minuten
Singen im Advent mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder
"Maria ging übers Gebirge"

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

- Mi. 08.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39 (NEUI), Volksmusikarchiv, 9.00-18.00 Uhr
Provisorische **Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mo. 13.12. **Mittkirchen/Gemeinde Bruckmühl**, Filialkirche, 19 Uhr - Dauer ca. 40 Minuten
Singen im Advent mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder
"Ich klopf schon lang an dieser Pfort"
(Wer ein Chorlied gemeinsam einüben möchte, kommt schon um 18.30 Uhr.)
- Mi. 15.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39 (NEUI), Volksmusikarchiv, 9.00-18.00 Uhr
Provisorische **Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Do. 16.12. **BR 1**, Hörfunk, 19-20 Uhr, "Das oberbayerische Volksmusikmagazin" (S. 20)
- Sa. 18.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39 (NEUI), Volksmusikarchiv, 9.00-16.00 Uhr
Provisorische **Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf, sowie:



SternSingerService

An diesem Tag können Sie uns ganztägig im Volksmusikarchiv besuchen und geeignete Lieder zum Sternsingen abholen. Wir stehen Ihnen von 9 Uhr bis 16 Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Sie erhalten kostenlos Ihr passendes Sternsingerlied, ein Dreikönigslied oder eine kleine Sternsingerszene. Wir üben das Lied und die Sprech- und Segenstexte auch mit Ihnen ein. Eingeladen sind:

- Erwachsene und Jugendliche, Mädchen und Buben, Frauen und Männer, die gerne als Sternsinger in kleineren und größeren Gruppen von Haus zu Haus ziehen wollen.
- Alle interessierten Teilnehmer der Sternsingeraktion der Katholischen Kirche (z.B. Ministrantinnen und Ministranten, Kinder, Jugendliche und Erwachsene).
- Mitglieder von Gesangsgruppen, Chören und von Blasmusikgruppen, die das Sternsingen festlich und prächtig gestalten wollen.

Wir möchten mit unserem Angebot dazu beitragen, daß das Sternsingen in Oberbayern und auch die Sternsingeraktion der Katholischen Kirche ein festlicher Verkündigungs- und Segensbrauch bleibt - und daß der Gesang beim Sternsingen nicht zu kurz kommt.

- So. 19.12. **Kloster Seeon**, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Festsaal, 11.00 Uhr
"Edler Zweig aus Jesse Stammen ..."
- Lieder, Musik und Gedanken mit Sängern und Musikanten aus Oberbayern -
Vor dem Weihnachtsfest gönnen wir uns in hektischer Zeit ein Innehalten: Mit den Texten erneuerter geistlicher Volkslieder kommen wir der frohen Botschaft von der Geburt Jesu näher. Wir warten auf das Heil Gottes voller Hoffnung und Gewißheit. Bei zwei Liedern sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen.
Jeder Besucher erhält ein Liederheft mit Weihnachtsliedern zum Mitnehmen.
Mitwirkende: Rohrdorfer Sänger, Geschwister Forster, Kinder aus Söchtenau, Kirchsänger, Holzbläsertrio, Saitenmusik, u.a., Sprecher Ernst Schusser.
Eintritt: DM 30,- (Ermäßigung für Familien möglich - Fragen Sie bitte nach!)
Die Einnahmen dienen der Förderung der Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern.
Kartenverkauf: Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon, 83370 Seeon, Klosterweg 1,
Tel. 08624/897-201, Fax 08624/897-210.
- Mi. 22.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39 (NEUI), Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr
Provisorische **Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
Ab 16 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei besond. Anliegen bitte anmelden!)

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

VORSCHAU

JANUAR 2000

14. - 16.1. **Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern**
"Historische Volkslieder in Bayern"
Zu diesem Volksliedwochenende sind Sänger, Musikanten, Sammler, Wissenschaftler, Lehrer, Schüler, Studenten, Heimatforscher, Museumsmitarbeiter, Volksliedfreunde usw. eingeladen. Die Teilnehmer sollen die Vielfalt und die Eigenschaften der in Oberbayern überlieferten historischen Lieder mit ihrem zeitgenössischen, politisch-gesellschaftlichen Hintergrund kennenlernen und einen Einblick in Geschichte, Sprache, Bilder, Lebensgesetze, Wesen und Veränderung dieser Liedgattung erhalten. Neben den Ereignissen und Liedern der "großen" Geschichte und ihren handelnden Personen steht die Geschichte des "einfachen Volkes": Der Blick auf die sogenannt "gute alte Zeit" und die Lebensbedingungen des Volkes ist für uns heutige Menschen interessant und lehrreich.
Die Veranstaltung wird vom Volksmusikarchiv und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern durchgeführt. Die Leitung haben Prof. Dr. Otto Holzapfel (Freiburg), Ernst Schusser und der historische Arbeitskreis des Volksmusikarchivs.
Die Selbstbeteiligung für Übernachtung und Verpflegung beträgt DM 220,-. Ermäßigung ist möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 35-40 Personen beschränkt.
Nähere Auskünfte und Ladschreiben bitte schriftlich im Volksmusikarchiv anfordern.
- So. 16.01. **Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Festsaal, 11.00 Uhr**
"Bayerische Geschichte im Lied"
- Volksmusikalische Schlaglichter vom ausgehenden Mittelalter bis zur Gegenwart -
Öffentliche Abschlusveranstaltung des Wochenendes "Historische Volkslieder in Bayern". Sängerninnen und Sänger aus Oberbayern bringen historische Volkslieder zur Bayerischen Geschichte, die von der großen Politik, von persönlichem Erleben und gesellschaftlichen Zusammenhängen erzählen: Von Schlachten und Königen, aber auch von den Freuden und Nöten des einfachen Volkes, der Kinder, Frauen und Männer, wie Du und ich. Auch einige bekannte Gestalten und Idole der bayerischen Herrschafts- und Volksgeschichte werden besungen. Dazu erklingt Bläsermusik nach Noten des Bayerischen Militärmusikmeisters Peter Streck zur Mitte des 19. Jahrhunderts.
Eintritt: DM 20,- / DM 10,-.
Kartenvorverkauf: Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon,
83370 Seeon, Klosterweg 1, Tel. 08624/897-201, Fax 08624/897-210.
- Sa. 29.01. **Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Festsaal**
"Mit Geigen, Klarinetten und Trompeten ..."
- Festliche Redoute mit Tanz- und Ballmusik aus der Zeit von Biedermeier und Jugendstil -
Die Tänzerinnen und Tänzer kommen in passenden festlichen Gewändern und Kostümen. Die Musikanten spielen in Originalbesetzung mit Streich- und Blasinstrumenten
Tanz- und Unterhaltungsmusik aus oberbayerischen Handschriften und Drucken der Zeit von 1850-1925.
Festliche Intratenmusik zum Eintreffen der Gäste ab 19 Uhr. Beginn der Redoute mit großer Polonaise um 20 Uhr, darauf folgen Walzer, Polka, Schottisch, Rheinländer, Mazurka und viele andere Balltänze.
Eintritt: DM 25,-.
Kartenvorverkauf: Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon,
83370 Seeon, Klosterweg 1, Tel. 08624/897-201, Fax 08624/897-210.

Im Bild festgehalten - Freiwillige und solidarische Hilfe der Bürgerinnen und Bürger beim Umbau und Umzug "ihres" Volksmusikarchivs!

Ganz überwältigend war die Resonanz auf unseren Aufruf im letzten Mitteilungsblatt: Seit Mai dieses Jahres sind wir nun beim Umbau und Umzug tätig - und viele Bürgerinnen und Bürger, Sänger, Musikanten und Volksmusikfreunde helfen: ein oder mehrere Tage, ein paar Stunden - Tragen, Transportieren, Putzen, Ausräumen, Einräumen, Mauern, Schmieden, Malern, usw. usw.

Ein ganz, ganz herzlicher Dank geht an alle, die Ihre Hilfe angeboten haben und anbieten. Damit ist nicht nur dem Volksmusikarchiv und dem Bezirk geholfen, es werden Steuergelder gespart und gute, engagierte und notwendige Arbeit abgeliefert. Zudem kann der Bezirk Oberbayern stolz auf die Solidarität sein, die die Bürgerinnen und Bürger zeigen und damit die Akzeptanz der Volksmusikarbeit des Bezirks in der Bevölkerung dokumentieren.

In dieser und in den nächsten Ausgaben unseres Mitteilungsblattes werden wir einige Schnappschüsse "bei der Arbeit" abdrucken - als freudige und dankbare Erinnerung. ES



Thomas und Christoph Eiler (Rottenbuch), Peter Denzler, Simmerl Stadler (Brannenburg)



Wolfgang und Marianne Forstner (Söchtenau)



Sepp Lausch (Ostermünchen) und Alfons Altendorfer (Hochstätt)



Simmerl Stadler (Brannenburg), Michaela Leidel (Hittenkirchen),
Josef Linhuber (Eggstätt), Peter Denzler, Traudl Irrgang
(Hittenkirchen), Anderl Bernhofer (Kirchdorf a.H.)



Inge Vodermeier (Markt Schwaben), Peter Denzler, Eva Bruckner,
Josef Vodermeier (Markt Schwaben)



Peter Denzler, Anja Weyrauch (Egming), Klaus Eham (Vagen)



Forstner-Kinder (Söchtenau), Josef Linhuber (Eggstätt), Georg
Sojer (Ruhpolding), Wolfgang Englmaier (Putzbrunn)



Alois Linder (Nußdorf), Paul Niedermaier (Nußdorf)

Persönlichkeiten der Volksmusik - Band 11 - Neuerscheinung

"Teisendorfer Tanzalmusi"

Zum 70. Geburtstag von Sigi Ramstötter hat das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk im Juli 99 in der Reihe "Persönlichkeiten der Volksmusik" eine Dokumentation mit dem Titel "Teisendorfer Tanzalmusi" fertiggestellt. Diese Broschüre soll ein kleines Notenbuch mit Worten, Bildern, Dokumenten und Erinnerungen über die erste "Tanzalmusi" in Oberbayern sein (vgl. Angebot S. 22/23).

Bezirkstagspräsident Erwin Filser schreibt dazu im Vorwort:

Ich freue mich, daß der Bezirk Oberbayern diese Broschüre mit einer großen Auswahl von Instrumentalstücken aus dem Repertoire der "Teisendorfer Tanzalmusi" für die gegenwärtige Volksmusikpflege herausgeben konnte. Die Teisendorfer Tanzalmusi ist seit über 40 Jahren ein Markenzeichen in der oberbayerischen Volksmusikpflege. Ich bedanke mich bei Sigi Ramstötter von Teisendorf, bei seiner Familie und den Musikantenfreunden für ihre Mitarbeit. Sie haben durch ihre Initiative wesentlich zur Herausgabe dieser Dokumentation beigetragen.

Und noch etwas wichtiges: Sigi Ramstötter stellt seine Stückl uneigennützig den Volksmusikanten zur Verfügung. Diese Stücke sind bei keiner Urheberrechtsgesellschaft gemeldet und können somit im Sinn unserer lebendigen Volksmusik jederzeit öffentlich ohne Aufführungsgebühr gespielt werden. Ich wünsche den Musikanten, ihren Zuhörern und den Tänzerinnen und Tänzern viel Freude an diesem kleinen Notenbuch mit Worten, Bildern, Dokumenten und Erinnerungen.



Teisendorfer Tanzalmusi

"Baierisches Bilder- u. Notenbüchl" von der Fraueninsel, 32. Sendung 7.9.1968 (Photo: Sessner)

Die Dokumentation bringt zahlreiche Abbildungen aus dem Leben und von den Auftritten der Teisendorfer Tanzalmusi von Oberbayern bis nach Australien. Textbeiträge von Sigi und Schorsch Ramstötter beleuchten in persönlicher Sicht das Entstehen und das Wirken der Musikgruppe. Die Medienpräsenz zeigt sich an den Tonaufnahmen im Bayerischen Rundfunk und am Mitwirken an der Fernsehshow "Baierisches Bilder- und Notenbüchl, aufgeschlagen von Wastl Fandlerl".

Die volksmusikalische Entwicklung von Sigi Ramstötter und der Teisendorfer Tanzalmusi ist eng mit der Volkstanzpflege des "Kaufmann Schorsch" in Oberbayern verbunden. Für die Abschlußabende der Volkstanzkurse brauchte Georg von Kauf-

mann immer wieder eine Tanzmusik. Sigi Ramstötter mit der "Ziach" allein war zu leise. Die Blaskapellen spielten die 1961 herausgegebenen Chiemgauer Tänze für Blasmusikbesetzungen nicht besonders gern und auch nicht gut. Über das Zustandekommen der "Teisendorfer Tanzmusi" und den ersten Auftritt berichtet Sigi Ramstötter selbst (S. 11/12):

Jetzt ist mir der Gedanke gekommen, ohne daß ich dem Kaufmann Schorsch etwas gesagt hätte, diese Volkstänze mit meiner Schrammelmusik zu spielen. Ich habe nämlich inzwischen schon eine Schrammelmusik gehabt, wir haben da, das ist ja ganz klar, auch "Herz, Schmerz und dies und das" und Wiener Sachen gespielt. Es war ja nichts anderes da. Die Besetzung war Gitarre, zwei Klarinetten, Harmonika und Baß. Ich habe dann



Zweite Besetzung der Teisendorfer Tanzmusi
Georg Ramstötter, Toni Gruber, Sigi Ramstötter, Martl Schmid (1967-1990),
Werner Eisele (1972-1994)

zu meinen Mannsbildern gesagt: "Paßt auf, wollt ihr mit mir diese Volkstänze einlernen und versuchen, einmal einen Volkstanz zu spielen?" Sie stimmten zu. "Aber ich kann euch nichts versprechen", sagte ich, "finanziell, wie das ausgeht, denn viel ist da nicht verdient, das sage ich euch gleich, aber wenn ihr Lust habt, dann machen wir es."

Dann haben wir das so im Geheimen eingelernt, und eingelernt haben wir es gut, denn blamieren wollten wir uns absolut nicht, schon vor dem Kaufmann Schorsch nicht. Und als dann wieder so ein Tanz fällig war, sagte ich zum Schorsch: "Also den nächsten öffentlichen Tanz, den Abschlußstanz, den spiele ich mit einer Musi!" "Was?" "Ja, den spiele ich mit einer Musi!" Er hat nichts anderes gesagt als "Also gut". Mehr ist nicht geredet worden.

Dann ist es losgegangen. Ich komme mit der Musi daher. Beim Auftanz hat er immer ein wenig so geschaut, ob ja alles in Ordnung geht. Er hat aber nichts auszusetzen gehabt. Der erste Tanz: Polka-Hüatamadl-Bauernmadl, wie es bei uns so üblich ist, hat hingehauen. Dann hat er schon gelacht, hat gemeint, er muß manchmal ein wenig dirigieren, daß es ja stimmt, dann war es natürlich eine Mordsfreude. Er hat gesagt: "Ja Kruzifünferl, das ist ja bärig, jetzt ham ma a Musi aal!"

Um dem Problem GEMA aus dem Weg zu gehen, hat Sigi Ramstötter mit der Teisendorfer Tanzmusi in der Regel nur traditionelle Tanzweisen oder von ihm selbstgemachte Polkas, Boarische, Walzer, usw. gespielt. 30 dieser Tanzmusikstücke finden sich in der Dokumentation wieder, mit genauen Quellenangaben und Hinweisen zu Entstehung und Benennung. Michaela Haindl und Peter Denzler zeichnen für die Notentranskription vornehmlich nach den Tonaufnahmen des Bayerischen Rundfunks verantwortlich. Die Noten sind in der Form niedergeschrieben, wie sie von den Teisendorfern meist auswendig zurechtgespielt wurden in der Besetzung: Klarinette, Klarinette oder Trompete, Posaune, Akkordeon (Baß wurde nicht notiert).

Anderl - Boarischer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmsi

①

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

1. x tacet

B F7 B

②

1. x tacet

F7 B C7 F

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

C7 F C7 F C7 F

D.C. 1. Teil, dann Trio

Trio ③

Es As B⁷ Es Es As

B⁷ Es As B⁷ Es

As B⁷ Es

M: Sigi Ramstötter
 B: Sigi Ramstötter, Teisend. Tanzmusi
 Aufnahme: BR 63/6596 b, 17.2.1964.
 Sigi Ramstötter schreibt dazu:
*Der Riedl Anderl (gest. 1965) war bei der
 Gründung der Tanzmusi 1953 mein erster
 Trompeter und Klarinettler. Ihm zu
 Ehren habe ich den Boarischen geschrie-
 ben.*
 Anm.: Das Stück eignet sich für alle
 Volksmusikinstrumente und Gruppen.

Entnommen der Dokumentation des
 Volksmusikarchivs des Bezirks Ober-
 bayern über die "Teisendorfer Tanz-
 mus" (München 1999, S. 108/109). Vgl.
 Vorstellung S.10/11 und Angebot S. 22/23.

Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch

Angebote für die Monate November und Dezember

Singblätter für 4-stimmigen gemischten Chor:

- 2007 Ein Segen wird ergießen - Advent, Maria
2008 Herr, sende, den du senden willst - Advent, O-Antiphone
2010 Maria, sei begrüßt - Verkündigung des Engels an Maria
2013 Ihr Christen, freuet euch - Maria, Verkündigung
2031 Den heiligen Bischof, Sankt Nikolaus - Nikolausruf (1602)
2036 Ach, mein Seel, fang an zu singen - Advent
2038 Wer singen will und reden kann - St. Martin
2045 Geht hin in die Wüste - Johannes der Täufer
2046 's Gebot is schon ausgegangen - Herbergslied
2047 Herr, wie du willst - Lieblingsgebet von Pater Rupert Mayer
2049 Die Seligpreisungen Bergpredigt - Allerheiligen
2079 Laßt fröhlich uns singen - Heilige Cäcilia
2080 Sankt Martin lieber Herre mein
2082 Tochter Sion, deine Porten - Advent, Weihnachten
2091 Sankt Barbara, du edle Braut
2125 Seid umgürtet und bereitet - Heiliger Sylvester
2131 Freu dich, o Mensch - Erschaffung des Menschen
2158 Dem heiligen Nikolaus wollen wir heut
2165 Wir rufen eure Fürsprach an - Hl. Wendelin und Leonhard

Format der Singblätter DIN A 4, Selbstkostenpreis je Blatt DM 0,50.

Kopieren für den eigenen Gebrauch erlaubt. Die Lieder sind GEMA-frei aufzuführen.

Bunte Hefte:

- Nr. 28 "Frohlocket all und freuet euch, denn euer ist das Himmelreich" - Heiligenlieder November
Nr. 29 "Mit Musik und Pauken viel" - Heiligenlieder für Dezember
Nr. 31 "Komm zu uns St. Nikolaus" - Lieder und Sprüche zum heiligen Nikolaus
Nr. 37 "Martin ist ein guter Mann" - Lieder zum Fest des heiligen Martin
Nr. 42 "Herr, sende, den du senden willst" - Überlieferte Lieder zum Advent
Format DIN A 5, alle Lieder sind einstimmig, Selbstkostenpreis pro Heft DM 3,-.

"Es wird ein Stern aufgehen ..."

- Adventspiel von der Erschaffung der Welt und der Hoffnung der Menschen -

Das Adventspiel hat folgende Themen: Vertreibung aus dem Paradies, die Geschichte von Kain und Abel, das Sehnen nach dem Messias, die Worte der Propheten und die hoffungsvolle Verkündigung des Heilands an Maria.

Fünf Spieler und der Erzähler tragen zusammen mit den Liedtexten die Entwicklung des Geschehens. Ein Bläserquartett aus zwei Trompeten und zwei Posaunen, dazu ein Trio aus zwei Melodie- und einem Baßinstrument, zum Beispiel Geige/Klarinette/Cello untermalen und vertiefen die Aussagen und geben Zeit zum Nachdenken. (Siehe Angebote S. 22/23)

Quelle zum nebenstehenden Instrumentalstück:

Das folgende Instrumentalstück auf S. 15 haben wir aus Melodien aus der Sammlung von August Hartmann (Supplement) und von Karl Horak (aus dem Inntal) zusammengesetzt, EBES. Der Satz stammt von Annemarie und Hubert Meixner. Die 2. Stimme ist alternativ für ein C- oder aber für ein B-Instrument geschrieben, so daß z.B. Besetzungen mit Geige, B-Klarinette und Cello oder Geige, Zither und Cello möglich sind. Aber auch für andere Besetzungen ist der Instrumentalsatz geeignet.

Zwischenmusik I aus dem Adventspiel "Es wird ein Stern aufgehen"

Geige

2. Stimme in C
oder
Klarinette in B

Cello

Fine

Fine

Fine

Fine

D.C. al Fine

D.C. al Fine

D.C. al Fine

D.C. al Fine

1. O Him - mel - reich, o Ster - nen - feld, die
 2. Und du, o schö - ner Wol - ken - flug, du
 3. Ihr Wäl - der grün, ihr Berg und Tal, du
 4. Die schö - ne Blum aus Da - vids Stamm der

dür - re Er - de lab! Mit Him - mels - tau er -
 lich - ter Was - ser - bach, den G'rech - ten reg - ne
 Meer, ihr Flüß und Quell, o Erd, o Him - mel,
 En - gel uns an - kündigt. Gib uns, o Gott, das

füll die Welt und gieß das Heil her - ab!
 ohn Ver - zug, eh daß die Welt ver - zag!
 helft zu - samm, daß komm E - ma - nu - el!
 Op - fer - lamm, das tra - gen hilft die Sünd.

Dieses tiefgehende und sehnsuchtsvolle Adventlied haben wir nach dem Lied der Hirten im Halleiner Hirtenspiel neugestaltet. Ohne Melodie steht es fragmentarisch in der umfangreichen Sammlung von August Hartmann und Hyacinth Abele mit dem Titel "Volksschauspiele. In Bayern und Österreich-Ungarn gesammelt" (Leipzig 1880. S. 93/94, Zeile 125-152). Hartmann schreibt selbst dazu (Anm. S. 93): "Dieses schöne Lied erhielt ich nur in folgender übel entstellter Zusammenziehung, die gleichwohl noch Theile von vier Strophen in sich schließt".

Für die Aufführung der ersten Fassung unseres Adventspiels im Kloster Seeon 1995 haben wir den Text weitgehend erneuert und mit der Melodie unseres Fastenliedes "O Mensch, nun ist es für dich Zeit" (Melodie aus dem Pustertal, Slg. Quellmalz um 1942) unterlegt. EBES.

Seligpreisungen - zum Allerheiligenfest



1. Se - lig sind, die arm im Gei - ste, se - lig sind die
Trau - ern - den, denn sie wer - den Hoff - nung schöp - fen
Refrain:
und von Gott ge - trö - stet sein. Froh - lok - ket all und
freu - et euch, denn eu - er ist das Him - mel - reich.

2. Selig sind, die sanften Mutes,
dürsten nach Gerechtigkeit,
denn sie werdn das Land besitzen
und auch all gesättigt sein.
Frohlocket all ...
3. Selig sind, die voll Erbarmen,
ihnen wird Erbarmung sein.
Selig sind, die Frieden stiften,
Kinder Gottes heißen sie.
Frohlocket all ...
4. Selig sind, die Gott bekennen
in der Freude, in der Not,
die Gott loben und ihm danken,
suchen ihn ihr Leben lang.
Frohlocket all ...

Konrad Scheierling hat ein Lied mit den Seligpreisungen (an Allerheiligen zu singen) mit 8 Strophen von Deutschen aus Budapest und dem Hauerland in der ehemaligen Tschechoslowakei aufgeschrieben (Geistliche Lieder der Deutschen aus Südosteuropa. Kludenbach 1987. Nr. 1519). Wir haben den Text zurückgeführt auf die Stellen der Bergpredigt im Matthäusevangelium und auf der Grundlage der Vorlage völlig neu überarbeitet (EBES). Bunttes Heft Nr. 28, Seite 4. Dreistimmiger Satz nach dem Gesang des Salzburger Dreigesangs.

Quellen und Schriften zur Volksmusik

Volksmusik aus dem Lechrain - Neuauflage

Im Jahr 1986 hat das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern in Zusammenarbeit mit dem damaligen Volksmusikpfleger Wolfi Scheck die Broschüre "Volksmusik aus dem Lechrain" herausgegeben. Sie beinhaltet eine Zusammenfassung der volksmusikalisch relevanten Aussagen, die der ca. 35jährige Karl Freiherr von Leoprechting (1818-1864) im Jahr 1855 in seiner Schrift "Aus dem Lechrain - zur deutschen Sitten- und Sagenkunde" veröffentlicht hat. Nicht nur die Sagen und Erzählungen scheinen zum Großteil aus der mündlichen Volksüberlieferung der Zeit um 1850 zu stammen, auch die musikalischen Beschreibungen und die beigegebenen Liedaufzeichnungen scheinen aus dem lebendigen Gebrauch aufnotiert.

Nachdem die Broschüre schon mehrere Jahre lang vergriffen war und die Nachfrage nicht nachließ, erarbeitet das Volksmusikarchiv anlässlich der Oberbayerischen Kulturtag in Landsberg/Lech eine wesentlich umfangreichere Neuauflage des Buches. Durch die Mitarbeit von Heimatpfleger Anton Lichtenstern konnten zusätzliche neue Aspekte aus der Forschung zu Leoprechtings Leben und Wirken aufgenommen werden.

So gestaltet sich ein mehrseitiger Anhang mit Auszügen aus der Arbeit von Lichtenstern. Dazu kommen 3 Abbildungen und Beispiele zu Liedhandschriften aus dem Lechrain. Geblieben sind die bei Leoprechting veröffentlichten Liedaufzeichnungen wohl aus der Hand des 20jährigen Karl von Perfall (1824-1907), dazu Ergänzungen aus der Arbeit am Volksmusikarchiv, die regionale Musik betreffende Zitate und weitere Angaben zur Person des Sammlers.



Schloß Pöring, braun lavierte Federzeichnung im Format 14,5 x 10,5 cm
Datierung 1846, vielleicht Karl von Leoprechting (Sammlung Anton Lichtenstern, Landsberg/Lech)

"Jägerlied" - ein geselliges Vierzeilerlied

getragen lustig

1. Ich wollt, daß ich ein Ja-ger war, und trug ein grü-nes Kleid, und der
Ja-ger, Ja-ger trägt ein grü-nes, grü-nes Kleid, und der Ja-ger, Ja-ger
getragen
trägt ein grü-nes, grü-nes Kleid, und es war sei-ne ein-zi-ge
Freud, Freud, Freud, und es war sei-ne ein-zi-ge und es war sei-ne
ein-zi-ge Freud, Freud, Freud, und es war sei-ne ein-zi-ge Freud.

2. Es gibt nichts Schönres auf der Welt, als in dem Wald ein Schuß.
|: Und ich habe meinen Schatz / im tiefen Wald ertappt :|
unter einem grünen Busch, Busch, Busch ...
3. Mein Schatz, daß du so traurig bist, und du so gar nit lachst?
|: Ja ich sehe es dir schon / an deinen Äuglein an, :|
daß du geweinet hast, hast, hast ...
4. Was geht es denn die Leute an, wenn ich geweinet hab?
|: Und ich habe geweint / um meinigen Schatz, :|
den ich verloren hab, hab, hab ...
5. Und wann die Maß Bier zwei Kreuzer kost, so san die Mannsleut froh.
|: Sie verkaufen ihre Strümpf, / verkaufen ihre Schuh :|
und laufen dem Wirtshaus zu, zu, zu ...
6. Und wann der Kaffee zwei Kreuzer kost, so san die Weibsleut froh.
|: Dann verkaufen sie / ihr Feder-, Federbett :|
und legen sich aufs Stroh, Stroh, Stroh ...

Dieses "Jägerlied" mit zahlreichen typischen in Oberbayern verbreiteten Vierzeilertexten auf Frauen und Männer hat Karl Freiherr von Leoprechting in seiner Sammlung "Aus dem Lechraim" (München 1855. Lied Nr. 13) veröffentlicht. Aufgezeichnet wurde das Lied von Karl von Perfall. Weitere passende oder aktuelle Vierzeiler können leicht dazugefügt werden. Es handelt sich wohl um ein Lied in geselliger Runde, geprägt durch einstimmigen Beginn und zweistimmiges Weitersingen. Die Textwiederholungen sind für den geselligen Volksgesang typisch. Das "Loch" (siehe Fermate), das es zu beachten gilt, dient als Falle und macht das Singen in Gemeinschaft besonders reizvoll. Text- und kleine Melodieänderungen, 2. Stimme, EBES 1999.

Programmorschau auf das "Oberbayerische Volksmusikmagazin" im BR

An einem Donnerstag im Monat bringt Ernst Schusser "live" in der abendlichen Volksmusiksendung das "Oberbayerische Volksmusikmagazin" mit Schlaglichtern aus der Vergangenheit und Gegenwart. Da gibt es viel Musik und Gesang zu hören, dazu eine "historische" Aufnahme im "Raritäteneckerl", ein Kinderlied, Veranstaltungshinweise und Ankündigungen aus der Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern und manchmal auch ein "Volksmusikrätsel" mit interessanten Preisen.

Die nächsten Termine für das "Oberbayerische Volksmusikmagazin" im Programm Bayern 1 Hörfunk sind:

- Donnerstag, 21. Oktober 1999
- Donnerstag, 16. Dezember 1999, jeweils von 19.05 Uhr bis ca. 19.55 Uhr.

Im "Oberbayerischen Volksmusikmagazin" findet sich auch der Beitrag "Aus dem Volksmusikarchiv" wieder, in dem Eva Bruckner ca. 15 Minuten über ein ausgewähltes Thema aus unserer vielfältigen Arbeit am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern berichtet.

Folgende Themen sind vorgesehen:

am 21.10.1999: Die Noten der alten Kirchdorfer Streichmusik aus den Jahren 1892/1893

Beim "Wagner" in Kirchdorf a.H. wurden jahrzehntelang die alten nicht mehr gebrauchten Notenhandschriften der ehemaligen Musikbesetzungen der Dorfmusik aufbewahrt. Johann Baptist Bernhofer hat diese dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern übergeben. Mit jungen Musikanten haben wir z.B. die alte Streichmusik mit 2 Klarinetten, 2 Geigen, Viola, 2 Trompeten und Kontrabaß wieder zum Klingen gebracht. Die Noten sind in unserer Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern" in acht umfangreichen handschriftlichen Stimmbüchern in Kopie wieder veröffentlicht (vgl. Angebot S. 22/23).



Auszug aus dem Stimmbuch für "Clarinetto primo" 1892/1893

am 16.12.1999: Geistliche Volkslieder zum Weihnachtsfest

Volksliedgruppen und Kirchenchöre aus Oberbayern singen Lieder, die das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern in der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" für die weihnachtliche Festzeit aus alten Quellen neu hergerichtet hat. Den kräftigen überlieferten Melodien sind zeitgemäß erneuerte christliche Texte beigegeben, die ein neues Leben dieser alten Lieder auch in der Liturgie der Weihnachtszeit ermöglichen (vgl. Liedangebote S. 14).



Tonaufnahmen im Trachtenheim Hittenkirchen am 9. Mai 1992 mit Liedern aus der Sammlung des Kiem Pauli
(von links nach rechts: Erich Gimpl, Eisenärzt; Hans Haitzer, Siegsdorf; Sepp Berthold, Weildorf)

"Lost's no grad de Spuileit o" - Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern

Die Reihe **"Lost's no grad de Spuileit o"** (von Ernst Schusser und Eva Bruckner) wird von Radio Regenbogen (14-tägig) über die Lokalsender jede 2. und 4. Woche des Monats angeboten. Die Sendezeiten sind:
Radio Charivari Rosenheim - Sonntag, 10-10.45 Uhr und Mittwoch, 18-18.45 Uhr;
Radio Chiemgau - Dienstag, 19 Uhr; *Radio Untersberg* - Sonntag, 12 Uhr; *Radio ISW* - Dienstag, 19 Uhr.

Folgende Sendungen stehen fest (genannt ist immer das Datum der Erstsending am Sonntag):

- Woche 26.09.1999 **Volkslieder zum Erntedank** mit den Auer Sängerinnen, Geschwister Forster, Ebersberger Singkreis, Rohrdorfer Sänger, Kirnstoaner Tanzmusi, u.v.a.
- Woche 10.10.1999 **"Auf Kirchweih zua"** - Lustige Lieder und Tanzmusik mit dem Zweigesang Arzberger-Tristl, den Brüdern Ramstötter, der Fischbachauer Tanzmusi, u.a.
- Woche 24.10.1999 **"Bauer sei tat mi vodriaßn"**: Lieder vom Bauernleben aus der Sammlung des Kiem Pauli dazu Instrumentalmusik aus dem 19. Jahrhundert.
- Woche 31.10.1999 **Besinnliche Volksmusik in der Allerheiligenwoche**: Geistliche Lieder, Stubenmusik und festliche Klänge mit Sänger und Musikanten aus Oberbayern.
- Woche 14.11.1999 **Von Berchtesgaden bis Eichstätt, Steingaden bis Burghausen**: Schlaglichter aus der Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern.
- Woche 28.11.1999 **"Da Gott die Welt erschaffen wollt ..."** - Volkslieder zum Adventbeginn und besinnliche Instrumentalmusik.
- Woche 12.12.1999 **"Juhe, da san se a no auf ..."** - besinnliche und lustige Lieder zum Brauch des Anklöpfeln in Oberbayern mit den Stoaner Sängern, den Rohrdorfer Sängern, u.v.a.

Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchives - Postversand

Die Arbeitsmaterialien und Dokumentationen werden in angemessener, kostengünstiger Form erstellt und zu Zwecken der Information und Beratung zum Selbstkostenpreis abgegeben.

In der Regel liegt den Lieferungen eine **Rechnung** bei, um deren Begleichung per Überweisung an die Bezirkshauptkasse (Konto 81 215 bei der Bayerischen Vereinsbank München, BLZ 700 202 70) wir bitten. Bei Bestellungen **unter DM 10,-** können Sie den Betrag in kleinen **Briefmarken** schon Ihrem Brief **beilegen**. Das erleichtert die Arbeit und spart Verwaltungsaufwand. Wir sind auch gehalten, **keine Schecks** anzunehmen! **Bitte bestellen Sie alle Veröffentlichungen des Archives nur schriftlich!**

ANGEBOT - ANGEBOT

Arbeitsmaterialien zum Volksschauspiel mit Lied und Musik in Oberbayern. Arbeitsheft 1.

"Es wird ein Stern aufgehen ..."

Adventspiel von der Erschaffung der Welt und der Hoffnung der Menschen für 5 Spieler, Instrumentaltrio, Bläserquartett, Chor und Erzähler. Neubearbeitung auf der Grundlage altüberlieferter oberbayerischer Volksschauspiele aus der Sammlung von August Hartmann. Es beinhaltet verschiedene Szenen wie die Vertreibung aus dem Paradies, Kain und Abel, Sehnen nach dem Messias, Weissagungen durch die Propheten und die Verkündigung des Heilands an Maria.

1997, DIN A 4, 47 Seiten mit Texten, Liedern und Instrumentalstücken, Selbstkostenpreis DM 10,-.

Dazu gibt es die Tonkassette: **"Es wird ein Stern aufgehen ..."**

- Adventspiel von der Erschaffung der Welt und der Hoffnung der Menschen -

Die Spieler: Claudia Harlacher, Günther Schatz, Franz X. Taubenberger, Alois Reitberger, Reinhold Steiger. Instrumentaltrio (Geige, Klarinette, Cello), Bläserquartett und Kirchenchor Pittenhart.

1997, Selbstkostenpreis DM 18,-.

NEU - NEU

Persönlichkeiten der Volksmusik. Band 11.

"Teisendorfer Tanzmusi"

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk München, Abteilung Volksmusik, entstand zum 70sten Geburtstag von Sigi Ramstötter diese Broschüre mit Fotos und Erinnerungen. Vor allem aber sind darin 30 Stücke der Teisendorfer Tanzmusi in folgender Besetzung enthalten: Klarinette/Trompete oder 2 Klarinetten, Posaune, Akkordeon. Baß und Begleitung sind beziffert.

1999, Format DIN A, 144 Seiten, Selbstkostenpreis DM 15,-.

ANGEBOT - ANGEBOT

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Nachdruck von Besetzungen Nr. 2.

"Achtstimmige Streichmusik aus Kirchdorf a. H. 1892/1893"

64 Stücke für Clarinetto Primo in C, Clarinetto secundo in C, Violino primo, Violino secundo, Viola, Tromba in F, Tromba in C, Basso. Nachdruck eines Manuskripts der Kirchdorfer Musikanten Georg Huber aus Noderwiechs und Julius Oskar Stief aus Kirchdorf. Die alte Kirchdorfer Musik mit Blech- und Streichmusikbesetzung war um 1900 weitem bekannt und bei Hochzeiten, Bällen und Gartenfesten beliebt.

1989/1995. Format DIN A 4 quer. 8 Stimmhefte mit je 100 Seiten. Selbstkostenpreis DM 65,-.

ANGEBOT - ANGEBOT

CD **"Gelobt seist du, mein Herr und Gott"**

Gesänge und Instrumentalmusik durchs Kirchenjahr von Advent bis Christkönig, 26 Liedbeispiele und 7 Instrumentalstücke aus der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch".

Mitwirkende: Rohrdorfer Sänger, Dietlhofer Sänger, Wildenwarter Dreigesang, Stoaner Sänger, Zandter Viergesang, Waldramer Sängerinnen, Mühlrieder Hausgsang, Schanzer Viergesang, Geschwister Forster, Menzinger Sänger, Ramsauer Sänger, Steinseer Sängerinnen, Weildorfer Sänger, Geschwister Estner, Anzenberger Dreigesang, die Kirchenchöre Jarzt-Fahrenzhausen, Pittenhard, St. Martin Garmisch-Partenkirchen und Peiting, das Vokalensemble Vagen, ein Bläserquartett, Orgel, das Holzbläsertrio Forstner-Eham-Frey (2 Klarinetten, Fagott) u.a.

Selbstkostenpreis DM 25,-.

ANGEBOT - ANGEBOT

Persönlichkeiten der Volksmusik. Heft 2.

"Robert Münster - zum 60. Geburtstag"

Der Musikforscher und ehemalige Leiter der Musiksammlung der Staatsbibliothek in München hat zahlreiche Arbeiten zur regionalen Musikkultur in Oberbayern vorgelegt. Zu seinem 60. Geburtstag hat der Bezirk Oberbayern eine Auswahl von Sammelergebnissen und Veröffentlichungen zusammengestellt: Sammlung Schmeller, Advent und Weihnachtslieder aus dem Kloster Weyarn, Augustin Holler, Peter Hueber, Herzog Maximilian in Bayern, Musica Bavarica u.v.a.m.

1988, Format DIN A 4, 221 Seiten, Selbstkostenpreis DM 18,-.

NEU - NEU

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Quellenheft Nr. 58.

"Der Zitherspieler", Heft 1

Ländler für Zither und Gitarre oder Zither allein, 1853 im Druck erschienen von Herzog Maximilian in Bayern (1808-1888). (1999, 24 Seiten)

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Quellenheft Nr. 59.

"Der Zitherspieler", Heft 3

Matrosen-Tanz, Walzer, Furlana, Polka, Ländler, Galopp für Zither und Gitarre oder Zither allein, 1853 im Druck erschienen von Herzog Maximilian in Bayern (1808-1888). (1999, 31 Seiten)

Format DIN A 4, Selbstkostenpreis je Heft DM 5,-.

NEUAUFLAGE - NEUAUFLAGE - NEUAUFLAGE - NEUAUFLAGE - NEUAUFLAGE - NEUAUFLAGE

Quellen und Schriften zur Volksmusik. Band 1.

Volksmusik aus dem Lechraim

Quellen zur musikalischen Volkskunde der Mitte des 19. Jahrhunderts, mitgeteilt von Karl Freiherr von Leoprechting. Bearbeitet von Ernst Schusser mit einem Beitrag von Anton Lichtenstern.

1. Auflage 1986, vermehrte 2. Auflage 1999, Format DIN A 5, 128 Seiten, Selbstkostenpreis DM 8,-.

ANGEBOT - ANGEBOT

Liederbogen 9: **Lieder aus dem Lechraim**

zwölf Lieder aus der Sammlung Leoprechting von 1855, 2-3stimmig gesetzt von Wolfgang Scheck. 1986, Format DIN A 5, 28 Seiten, Selbstkostenpreis DM 3,-.

Die "letzte Seite" - Haben Sie das schon gewußt? - Nachrichten

- Im Rahmen eines Lehrauftrages am Lehrstuhl für Musikpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München führt Ernst Schusser auch im Wintersemester 1999/2000 (November-Februar) **Lehrveranstaltungen zum Thema "Volksmusik in Oberbayern"** durch. Dazu sind neben Studenten und Lehrern auch ganz bewußt alle anderen Interessenten herzlich eingeladen.

In diesem Semester wird im Fach "Volksliedkunde" eine grundlegende Themenreihe angeboten, die in vielfältiger Weise *"Sammlung, Pflege, Verständnis und Darstellung von Volkslied, Volksmusik und Volkstanz in Oberbayern im 19. und 20. Jahrhundert"* behandelt.

Alle Veranstaltungen finden jeweils Dienstag, 18.30-20 Uhr im Universitätsgebäude Leopoldstr. 13, in den Räumen des Lehrstuhls für Musikpädagogik (Haus 2, 5. Stock, Raum 2515) statt. Fordern Sie bitte das Ankündigungsblatt mit dem genauen Themenangebot im Volksmusikarchiv an.

- In der Reihe **"Heimatbewußtsein unbewußt"** lädt der Heimatpfleger des Bezirks Oberbayern Stefan Hirsch vom 19.-21.11.1999 zur 3. Tagung mit dem Titel **"Die Übergabe - die Übernahme"** ins Bildungszentrum Kloster Seon ein.

Er schreibt dazu: *"Die diesjährige Tagung widmet sich einem sehr elementaren Geschehen im Leben der Menschen, nämlich dem Vererben und der damit in Zusammenhang stehenden Kulturtradition im buchstäblichen Sinn, die im Generationenkonflikt und im Ablösungsprozeß gewohnter kultureller Symbole (Hausbau, Brauch, Gestaltung der Wohnatmosphäre, Formen des Wirtschaftens usw.) einen meist tiefgreifenden Wandel erfährt. Die einschneidenden Veränderungen des Vererbens und Erbens in den Familienstrukturen können ebenso zerstörerisch wie chancenreich für eine Fortführung von Kulturtradition mit neuen Ausdrucksformen sein. Angesprochen sind neben den bäuerlichen Familien alle Bevölkerungskreise, die sich konkret zuhause mit dem Fall des Vererbens und einem daraus entstehenden oder entstandenen Generationenkonflikt auseinandersetzen haben. Darüber hinaus sind aber ebenso Heimatpfleger, Pädagogen, Vertreter der Erwachsenenbildung, berufsständische Verbände, z.B. aus dem bäuerlichen Bereich, Vertreter sozialer und kultureller Einrichtungen wie Museen, Archive oder Stiftungen, Seelsorger, Psychologen oder Theologen und viele andere Berufszweige, die mit dem Thema des "Vererbens" und "Weitergebens" im weitesten Sinn, vor allem hinsichtlich der kulturellen Veränderungen, befaßt sind, herzlich eingeladen."*

Ernst Schusser berichtet im Rahmen dieses Wochenendes in einem Kurzreferat über "Erbschaft, Übergabe und Austrag in den Texten überlieferter Volkslieder" anhand von Beispielen aus den Sammlungen am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.

Nähere Informationen und das Tagungsprogramm erhalten Sie gern beim Heimatpfleger des Bezirks Oberbayern, 80535 München, Tel. 080/2198-1020, Fax 089/2198-1029.

- Dieses Mitteilungsblatt informiert die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns kostenlos über die Angebote der Volksmusikpflege und die Arbeiten des Volksmusikarchivs, die mit Steuergeldern finanziert werden. Diese Ausgabe umfaßt den Zeitraum Oktober 99 bis Anfang Dezember 99. Die nächste Ausgabe der "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheint im Dezember 1999. **Sollten Sie weitere Interessenten für unser Mitteilungsblatt kennen, teilen Sie es uns bitte mit.**

Verantwortlich: Ernst Schusser - Mitarbeit und Gestaltung: Eva Bruckner und Margit Schusser.
Herausgeber: **Bezirk Oberbayern Volksmusikpflege und Volksmusikarchiv 83052 Bruckmühl.**
Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694 - Informations- und Arbeitsstelle für regionale Musiktradition.
Das Mitteilungsblatt erscheint ca. 4mal jährlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben.
